

Schabbat im Herzen
Sehnsucht nach Zugehörigkeit
Nea Weissberg & Alexandra Jacobson (Hrsg.)

Wie sehr berühren die Shoah, jüdenfeindliche Hass- und Gewalterfahrungen noch heute die jüdische Gegenwart? Wie lässt sich jüdisches Leben in Deutschland stärken? Wie viele gebürtige Juden haben ihr Wissen über das Judentum ruhen lassen und wollen die ihnen vertraute Tradition wieder mit neuem Leben füllen?

Ist der Blick der Juden in der Diaspora auf Israel gerichtet? Wie geht es jenem jüdischen Personenkreis, der ab 1991 aus der ehemaligen Sowjetunion mit ihrer atheistischen Staatsdoktrin nach Deutschland auswanderte? Wie leben Juden und Jüdinnen mit nichtjüdischen Partnern und umgekehrt? Was macht es mit einem Menschen, wenn Eltern ihre jüdische Herkunft ihren Kindern verschwiegen haben, sie säkular sozialisiert wurden und keine jüdischen Bräuche kennengelernt haben? Wem fühlen sich Vaterjuden und Vaterjüdinnen zugehörig? Und woher kommt die Sehnsucht zum Judentum zu konvertieren?

Neunzehn Personen geben Antworten – darunter Sonja Arendt, Toby Axelrod, Gabriel Berger, Marina Chernivsky, Nathalie Frank, Prof. Dr. Karl E. Grözinger, Rabbinerin Dr. Ulrike Offenberg, Rabbiner Dr. Walter Rothschild, Rabbiner Yehuda Teichtal, Nadine Weissberg, Maya Zehden...

Das Buch zeigt ein weitgefächertes Kaleidoskop unterschiedlicher Persönlichkeiten, Herkunftsländer, gesellschaftspolitischer Färbungen, Sensibilitäten, Verlusterfahrungen und Hoffnungen.

167 Seiten
ISBN 978-3-929905-44-1
EUR 20,00
Lichtig Verlag, Berlin 2023

